

Merci Heidi!

Heidi Steffen, unsere treue Kirchensekretärin, beendet nach 25 Jahren ihre Tätigkeit als Angestellte der Kirchgemeinde. Sie betritt Ende September einen neuen Lebensabschnitt, den wohlverdienten Ruhestand.

Sosehr wir Heidi Steffen das Leben als Pensionierte gönnen, so gerne hätten wir sie behalten, hat sie doch die Kirche Brittnau durch viele Höhen und Tiefen begleitet. Nicht selten hat Heidi «das Fuder zusammengehalten» und «den Wagen gezogen», bzw. allen geholfen, die mit dieser Aufgabe betraut waren. An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November verabschiedeten wir Heidi. In einem Interview gibt sie uns Einblick in ihre Berufsjahre im Dienst der Kirche Brittnau.

Liebe Heidi – du bist eine Mättenwilerin und Brittnauerin seit deiner Geburt. Was hat sich in diesen letzten 64 Jahren verändert?

Damals waren die Schulwege zum Teil noch mit Jura-Kies versehen. Mättenwil hatte noch eine eigene Schule, eine Käseerei und eine Bäckerei. Wie in jedem Dorf ist auch in Brittnau die Bevölkerungszahl mit den dazugehörigen Veränderungen gestiegen und man kennt nicht mehr alle. Geblieben ist der gute Zusammenhalt im Dorf und das immer noch vielfältige Vereinsleben.

Gibt es Aufgaben, die du als Sekretärin der Kirche besonders gerne gemacht hast?

Meine Aufgaben waren sehr abwechslungsreich und ich konnte meine Arbeitszeit meistens selbstständig einteilen. Das habe ich sehr geschätzt. Der Aufbau und die Betreuung der Webseite, das Layouten der Flyer und des Omegas, aber auch neue Projekte anzugehen, haben mir besonders Spass gemacht.

Was ist dir wichtig am kirchlichen Leben?

Ich schätze die vielen Freundschaften und die schönen Begegnungen, sei es am Sonntag oder wenn wir einen Anlass organisieren. Zusammen für etwas Gutes eintreten gibt mir ein Gefühl der Dankbarkeit und Freude.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich hoffe, dass ich alle neuen Herausforderungen mit Gelassenheit meistern kann und dass es meinen Nächsten gut gehen darf. Der Wunsch nach mehr Frieden im Kleinen und Grossen, Toleranz gegenüber anders Denkenden und Sorgfalt zur Natur liegen mir am Herzen.

Liebe Heidi, du hast in unzählbaren Stunden mitgeholfen, als Sekretärin und oft auch als Freiwillige. Ohne dich wäre die Brittnauer Kirche in ihrer Lebendigkeit und Vielfalt nicht das, was sie heute ist. Wir danken dir ganz herzlich für deine stets liebevolle Art, deine Geduld und Weisheit, deine Hilfe an allen Ecken und Enden. Danke für dein digitales Fachwissen und deine Sorgfalt. Danke für all die wunderschönen Flyer und Fotos! Für den Ruhestand wünschen wir dir Gottes Schutz und seinen reichen Segen!

Ihrer Nachfolgerin, Doris Blunier, wünschen wir einen guten Einstieg im Sekretariat und Gottes Segen. ●

Silvia Bolatzki



Editorial

Geld und Geist

Passt das zusammen? Sollten wir uns in der Nachfolge Jesu nicht für das eine oder andere entscheiden? Ganz spontan kommt mir die Vertreibung der Händler aus dem Tempel durch Jesus in den Sinn.

War Jesus also gegen das Geld?

Ich glaube nicht, schickte er doch jeweils seine Jünger in die nächste Stadt voraus, um ein gastfreundliches Haus mit einem wohlwollenden und wohl auch vermögenden Besitzer für die Beherbergung zu suchen. Die Gemeinschaft um Jesus war also schon damals auf Geldgeber angewiesen.

Wir in der Kirchenpflege beschäftigen uns in der zweiten Jahreshälfte immer intensiv mit Geld. Das Budget für das kommende Jahr muss erstellt werden, ein herausfordernder und nicht immer einfacher Prozess.

An der Kirchgemeindeversammlung im November haben dann alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit, sich mit den Budgetposten zu befassen, Fragen zu stellen oder Änderungsanträge zu verlangen. Ich schätze diese demokratischen Grundwerte der Landeskirche sehr.

Liebe Leserinnen und Leser, ich schätze aber auch Sie als Pfeiler unseres gemeinsamen Gotteshauses in Brittnau.

Ihr Beitrag an den Kirchensteuern macht die vielfältige Arbeit im Dorf erst möglich. Dafür ein ganz herzliches Danke, schön sind Sie dabei! ●

Hanspeter Steffen
Ressort Finanzen

Gemeinde- Wochenende

Freitag, 21. Feb., 18 Uhr, bis Sonntag,
23. Feb. 2025, 14 Uhr in Ralligen

Mit Gross und Klein gehen wir nach Ralligen-Merligen am Thunersee. Im Gästehaus der Christusträger-Brüder sind alle willkommen: Singles, Familien, Alt und Jung.

Dort haben wir Zeit fürs Zusammensein, den See, die Natur und füreinander. Die Christusträger-Brüder nehmen uns mit auf den Weg, den Jesus ging, und werden mit uns das Programm gestalten.

Anmeldung und Infos finden Sie auf dem Flyer, der Webseite oder mit dem QR-Code. ●



Silvia Bolatzki



Einkehrtag

Samstag, 14. September 2024, 08.45-
17.00 Uhr, im Diakonissenhaus Riehen.

In einer Zeit der Hetze und Informationsflut gönnen wir uns einen Tag der Ruhe. Wir erleben einen Tag der Stille und Einkehr, der Begegnung mit Gott und miteinander, einen Tag des Empfangens.



Dafür reisen wir miteinander nach Riehen und nehmen das Angebot der erfahrenen Riehener Schwestern in Anspruch. Als Thema lassen wir uns ein auf Petrus – ein geistlicher Haudegen, mutig und schnell mit Worten. Auf dem See Genezareth macht er eine Erfahrung, die ihn herausfordert und prägt.

Anmeldung und Infos finden Sie auf dem Flyer, der Webseite oder mit dem QR-Code. ●



Silvia Bolatzki

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Silvia Bolatzki, 062 751 49 66
sbolatzki@kirchebrittnau.ch

Christoph Monsch (Stellvertretung)
079 764 24 41, chmonsch@vtxmail.ch

Christoph Ramstein, 062 508 14 24
chramstein@kirchebrittnau.ch

Jugendarbeit

Simon Bühler, 079 471 60 23
sbuehler@kirchebrittnau.ch

Sekretariat

Doris Blunier, 062 508 14 26
sekretariat@kirchebrittnau.ch

Heidi Steffen, 062 752 11 47
sekretariat@kirchebrittnau.ch

Sponsorenlauf

Samstag, 26. Oktober 2024, 11.00 Uhr
bei der Kirche Brittnau – Zusätzlich mit
der Disziplin «Walken».

Der Erlös geht an den Verein 4africa, Rothrist zugunsten der Yankho-Schule in Malawi. Infos/Anmeldung: www.4africa.ch ●

Heidi Steffen



Gottesdienste und Anlässe

Samstag, 31. August

Dynamit-Gottesdienst

18.18 Uhr, Kirchengemeindehaus, Sozialdiakon
Simon Bühler & B3-Band

Sonntag, 08. September

Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki &
Matthias Ackermann

Dienstag, 10. September

Friedensgebet

19.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki &
Martin Zimmerli

Samstag, 14. September

Einkehrtag in Riehen

08.45 Uhr, Treffpunkt Kirchplatz Brittnau,
Schwester Brigitte Arnold und Pfarrerin Silvia
Bolatzki (mit Anmeldung)

Sonntag, 15. September

Oekumenischer Betttagsgottesdienst

10.00 Uhr, Fröschengülle, Infos: Flyer,
Webseite und in der Tagespresse

Mittwoch, 18. September

Boxenstopp – Wo Mamas auftanken

09.15 Uhr, Kirchengemeindehaus, Silvia
Bolatzki und Doris Blunier, Thema «Maria
und Martha»

Sonntag, 22. September

Alive-Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche, Pfarrerin Silvia Bolatzki &
Alive-Band, anschliessend Steh-Kaffee

Sonntag, 29. September

Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche, Susanne Frauchiger,
Thalheim & Lidia Achermann

Ferien/Abwesenheit

Silvia Bolatzki, 30.09.24 – 13.10.24

Doris Blunier, 21.09.24 – 28.09.24

«Taufen»

08. September 2024: Kilian Herzog

22. September 2024: Aaron Lantsch

Impressum

Reformierte Kirche Brittnau

Redaktion/Layout: Heidi Steffen

Fotos: Thomas Kreis, Céline Steffen, Heidi
Steffen, zVg.

Druck: Effingermedien AG, Brugg